

Schule Corona Sachsen

Beitrag von „karuna“ vom 26. November 2021 11:17

Hallo ihr, inzwischen sind doch auch ein paar Leute aus Sachsen hier. Das Ministerium schrieb ja, jeder könne seine Kinder zu Hause lassen, aber die Lehrkräfte müssten keinen Unterricht für die Kinder zu Hause vorbereiten. So weit, so schlecht, nur gibt das Ministerium KEINE GEMEINSAME VORGEHENSWEISE vor, das heißt, genau wie in den anderen Lockdownmonaten, macht jeder Lehrer was er will oder eben auch nicht. Das kann doch so nicht weitergehen?

Ich erwarte, als Lehrerin und als Mutter, dass ein Mindestmaß an Kommunikation mit SuS im Homeoffice vorgegeben wird und frage mich, an wen ich mich wenden muss. Bei der Coronahotline des Staatsministeriums landet man sofort auf einem AB. Soll ich den Piwarz persönlich anschreiben?

Hier die aktuelle Liste geschlossener Schulen:

<https://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen/durchsetzung-der-rechtsgrundlagen-fuer-die-schulbetriebsweise-in-sachsen-2021-2022>

Alle andern haben mit Kindern in Quarantäne, Präsenzbefreiten und Kolleg*innen zu tun, deren kleine Kinder nicht mehr in die Kita dürfen. Wie um Himmels Willen soll der Betrieb aufrecht erhalten werden, ohne dass die Kinder WIEDER um ihren Unterricht betrogen werden und alle bis Weihnachten am Stock gehen? Any ideas?

Beitrag von „altair“ vom 26. November 2021 16:26

Ich habe den normalen Präsenzunterricht und ich stelle und korrigiere Aufgaben und mache Videokonferenzen für die Klassen, die in Quarantäne sind. Damit bin ich eigentlich ganz gut ausgelastet. Wenn Schüler, die sich vom Unterricht befreien ließen (ist bis jetzt noch niemand), mich anschreiben, bekommen sie natürlich eine Antwort von mir. Was ich nicht brauche, sind noch weitere Vorgaben vom Kultusministerium, irgendwann ist auch meine Belastungsgrenze erreicht.

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 26. November 2021 17:11

Hat wirklich irgendjemand, der die letzten knapp anderthalb Jahre hier im sächsischen Schuldienst verheizt wurde, etwas anderes erwartet als dieses Chaos?!

Alle Mitarbeiter der LaSuB - Homeoffice! Grundsätzlich kommt aber die Anweisung, dass von der Behörde aus keine Schule wegen Corona geschlossen wird und man sich im Ernstfall ans örtliche Gesundheitsamt wenden soll.

Die Sekretärin hat nach vier Stunden in der Warteschleife aufgelegt.

Heute neue Anweisung zu Quarantäne- Maßnahmen, Grundtenor: Erwarten Sie keinerlei Quarantäne- Bescheide oder Ergebnisse von PCR Tests - die haben den Überblick verloren!

Inzidenz heute erstmals über 2000....

Man denkt laut über einen Lockdown nach - jedoch Schulen und Kitas bleiben geöffnet.

Fragt sich, mit wem wir dann Schule machen.

Jede Menge Schüler in Quarantäne, mehrere Kollegen mit Impfdurchbrüchen.....

Man ist nur noch ☕ müde.

Beitrag von „karuna“ vom 26. November 2021 18:34

Bei der groß eingeblendeten Bürgerhotline-Nr. auf den Seiten des Staatsministeriums landet man direkt auf einem *Trommelwirbel* Anrufbeantworter.

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 26. November 2021 19:20

Wenn es nicht so traurig wäre....könnte man den ganzen Tag hysterisch kichern 😂

Beitrag von „karuna“ vom 26. November 2021 20:14

Screenshot 20211126_201208_autoscaled.jpg

Dafür kann man zwischen vielen verschiedenen Bildern des attraktiven Kultusministers wählen...

Beitrag von „karuna“ vom 26. November 2021 20:16

Zitat von Lehrer_sachsen

Wenn es nicht so traurig wäre....könnte man den ganzen Tag hysterisch kichern 😂

Rate mal, was ich eben gemacht habe, um dein Profilbild zu entziffern 😂

Beitrag von „altair“ vom 26. November 2021 21:20

Zitat von karuna

Bei der groß eingeblendeten Bürgerhotline-Nr. auf den Seiten des Staatsministeriums landet man direkt auf einem *Trommelwirbel* Anrufbeantworter.

Du könntest ja im SMK-Blog was schreiben.

<https://www.bildung.sachsen.de/blog/>

Beitrag von „karuna“ vom 26. November 2021 21:44

Auja. Etwa "Erschreckend, wie mit unseren Kindern umgegangen wird. Armes Deutschland!" muss man unter solche Blogs schreiben, oder?

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 26. November 2021 22:17

<https://www.lehrerforen.de/thread/57753-schule-corona-sachsen/>

Das kommt nicht durch die Zensur.... äh....Netiquette.....

Beitrag von „Luma“ vom 27. November 2021 00:02

Zitat von karuna

Hier die aktuelle Liste geschlossener Schulen:

<https://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen/dokumente/2021/11/26/2021-11-26-dokument-1.pdf>

Ich habe grad auf den Link geklickt. Ich bin entsetzt. Das ist ja quasi....fast jede Schule. Irre. Was ist denn bei euch los?

Beitrag von „karuna“ vom 27. November 2021 00:25

Naja, da war ein Versprechen, dass man nie mehr Schulen schließen würde. Und da waren die Impfflüchtigen, astronomische Inzidenzen und Klassen mit mehr Kindern in Quarantäne als auf ihren Plätzen.

Aus diesem Bundesland werden bereits Patient*innen mit Militärflugzeug verlegt, es sollte nichts mehr überraschen. Und doch, es passiert Überraschendes, zum Beispiel wenn Schulen nach fast 2 Jahren Pandemie immer noch kein LernSax nutzen müssen. Und ja, diese Mindestanforderung würde ich mir vom Kultus tatsächlich wünschen. Und ich rede nicht von gestreamtem Unterricht oder ähnlich modernem Teufelszeug, sondern von Erreichbarkeit per Mail.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. November 2021 02:14

Passt halbwegs zum Thema - gerade bei Facebook gefunden.

[259809109_10217505913438929_25337842698796939_n.jpg](https://www.facebook.com/259809109_10217505913438929_25337842698796939_n.jpg)

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 27. November 2021 08:27

Bei uns fehlen in jeder Klasse zurzeit zwischen 5- 9 Schüler.

Quarantäne, positiv getestet, selbst an Covid19 erkrankt.

Erschreckend ist immer noch die Anzahl der SuS, von denen man so nebenbei erfährt, dass Geschwister oder die Eltern positiv getestet wurden oder sogar erkrankt in der Klinik liegen - laut Vorschrift vom Landratsamt dürfen die sogar die Schule besuchen - zumindest das hat die SI auf eigene Anordnung unterbunden (und wird dafür sicher "Dresche" seitens des LaSuB beziehen).

Aber mit mittlerweile vier Impfdurchbrüchen in einem kleinen Kollegium, ist das einfach nur noch Notwehr.

Die Maskenpflicht legen unsere SuS sehr, sehr großzügig aus. Unter der Nase, untern Kinn, gar nicht, völlig verschmuddelte, wochenlang getragene Einwegmasken.

Bei positiven Tests im Klassenverband wird kurz mal auf das richtige Tragen der Maske geachtet - gleich danach geht es so weiter, wie man es hier auch in der Öffentlichkeit sieht.

Es ist doch nur eine Grippe!

Ach ja, an einer Nachbarschule war der Impfbus im Oktober - wir konnten vollen Erfolg melden:
13 impfwillige Schüler! 😊😊

Ich habe langsam den Eindruck, dass das hier nie enden wird!

Beitrag von „altair“ vom 27. November 2021 09:45

Zitat von karuna

Und doch, es passiert Überraschendes, zum Beispiel wenn Schulen nach fast 2 Jahren Pandemie immer noch kein LernSax nutzen müssen. Und ja, diese Mindestanforderung würde ich mir vom Kultus tatsächlich wünschen. Und ich rede nicht von gestreamtem Unterricht oder ähnlich modernem Teufelszeug, sondern von Erreichbarkeit per Mail.

Da bin ich natürlich absolut Deiner Meinung, so was geht gar nicht.

Und dann gibt es da noch die KuK, für die alles Digitale Teufelszeug ist, die fast stolz darauf sind, dass sie ihren Computer nur selten anschalten, die es gerade einmal schaffen, Aufgaben der Form „Seite 2 Nr. 3“ in unsere Cloud zu stellen oder ein schief eingescanntes Arbeitsblatt. Mit Videokonferenzen oder dem Erstellen von Lernvideos braucht man denen gar nicht erst kommen. Meiner Meinung nach hätte man sich nach fast zwei Jahren Pandemie und Ausnahmezustand da mal einiges Wissen aneignen können.

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 27. November 2021 17:35

Ich möchte die Digital - Verweigerer nicht verteidigen, jedoch muss der Administrator an unserer Schule wöchentlich um die zwanzig Schülerzugänge neu erstellen: Passwörter vergessen, Benutzernamen vergessen, komme nicht rein.....

Es ist abenteuerlich, wenn man SuS der 10. Klassen um eine Rückmeldung per Mail auf Lernsax bittet und dann erstmal einen Crash Kurs: Wie schreibe ich eine E- Mail per Messenger starten muss 

Beitrag von „Conni“ vom 27. November 2021 17:39

Zitat von Lehrer_sachsen

wöchentlich um die zwanzig Schülerzugänge neu erstellen: Passwörter vergessen, Benutzernamen vergessen, komme nicht rein.....

"Mein Sohn Tiberius Cäsar wird von uns nur Cäsar genannt. Er reagiert gar nicht auf Tiberius. Nun fühlt er sich mit seinem Zugang Tiberius.Hamsterfutter@wunderschule.de nicht wohl, es fühlt sich für ihn sehr fremd an. Außerdem ist aus unserem Hamster inzwischen ein Killerkaninchen geworden. Könnten Sie bitte seinen Zugang daher bitte auf Cesar.Killerkaninchenfutter@wunderschule.de ändern? Das würde unseren Cäsar psychisch sehr entlasten."

Beitrag von „karuna“ vom 27. November 2021 18:10

Zitat von altair

... Aufgaben der Form „Seite 2 Nr. 3“ in unsere Cloud zu stellen oder ein schief eingescanntes Arbeitsblatt...

Auch dafür wäre ich dankbar, manchem ist selbst das zu viel. Und ich weiß, wie sehr sich manche den Allerwertesten aufreißen, danke dafür das schafft bestimmt nicht jede*r. Aber so'n Zwischending wäre ganz famos.

Beitrag von „karuna“ vom 27. November 2021 18:13

Zitat von Connii

"Mein Sohn Tiberius Cäsar wird von uns nur Cäsar genannt. Er reagiert gar nicht auf Tiberius. Nun fühlt er sich mit seinem Zugang Tiberius.Hamsterfutter@wunderschule.de nicht wohl,

Kein Witz, wir wurden vom Admin gebeten, keine Änderungswünsche einzureichen, weil er 2000 Konten verwalten muss. Es muss also Eltern geben, die derlei Wünsche anbringen

Beitrag von „Connii“ vom 27. November 2021 19:20

Zitat von karuna

Kein Witz, wir wurden vom Admin gebeten, keine Änderungswünsche einzureichen, weil er 2000 Konten verwalten muss. Es muss also Eltern geben, die derlei Wünsche anbringen

Ja, natürlich. Das beruhte im Grunde auf einer wahren Anfrage, die ich etwas fantasievoll ausgeschmückt und den Namen geändert habe.

Beitrag von „altair“ vom 27. November 2021 23:14

Zitat von Lehrer_sachsen

Ich möchte die Digital - Verweigerer nicht verteidigen, jedoch muss der Administrator an unserer Schule wöchentlich um die zwanzig Schülerzugänge neu erstellen: Passwörter

vergessen, Benutzernamen vergessen, komme nicht rein.....

Das kenne ich nur zu gut, Ich bin bei uns der Administrator und berate seit Wochen Schüler und Eltern, wie sie zu neuen Passwörtern kommen. Warum kann man sich sowas nicht mal aufschreiben...

Beitrag von „DFU“ vom 28. November 2021 10:28

Zitat von altair

Das kenne ich nur zu gut, Ich bin bei uns der Administrator und berate seit Wochen Schüler und Eltern, wie sie zu neuen Passwörtern kommen. Warum kann man sich sowas nicht mal aufschreiben...

Bei uns sollen die Passwörter von den Kollegen zurückgesetzt werden, bei denen sie (bei Nutzung des Computerraums) nicht funktionieren. Können bei euch nur die Administratoren die Schülerpasswörter neu vergeben?

LG DFU

Beitrag von „karuna“ vom 28. November 2021 10:47

Ja, das können nur die Admins. Es ist daher sinnvoll, bei jüngeren/lernbeeinträchtigten SuS systematisch Passwörter zu vergeben, damit jede Lehrkraft helfen kann.

Beitrag von „DpB“ vom 28. November 2021 10:53

Zitat von kleiner gruener frosch

Passt halbwegs zum Thema - gerade bei Facebook gefunden.

[259809109_10217505913438929_25337842698796939_n.jpg](https://www.lehrerforen.de/thread/57753-schule-corona-sachsen/259809109_10217505913438929_25337842698796939_n.jpg)

Naaaaaaaja.

Die Überschrift passt nicht zur Unterschrift, und über die dort genannten 10 Kontakte kann man als Lehrperson wohl nur sehr müde lächeln.

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. November 2021 11:20

Zitat von DpB

über die dort genannten 10 Kontakte kann man als Lehrperson wohl nur sehr müde lächeln.

Ähm, nein, ich nicht. Ich begegne derzeit nicht mehr als 10 Personen ohne Maske und ohne Sicherheitsabstand. Wir haben weiterhin Maskenpflicht im Unterricht und im Schulgebäude und dort, wo ich die Maske abnehme (draußen auf dem Schulgelände und im Lehrerzimmer, wenn ich etwas esse und trinke), habe ich mind. 2 m Abstand zur nächsten Person.

Der Einzige, zu dem ich momentan engen Kontakt ohne Maske und Abstand habe, ist mein Lebensgefährte. Also sind es bei mir nicht 10 sondern nur eine einzige Person.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 28. November 2021 11:23

Abstand in Innenräumen ist irrelevant. Die Schutzwirkung von OP-Masken recht beschränkt.

Beitrag von „DpB“ vom 28. November 2021 12:06

Zitat von Humblebee

Ähm, nein, ich nicht. Ich begegne derzeit nicht mehr als 10 Personen ohne Maske und ohne Sicherheitsabstand. Wir haben weiterhin Maskenpflicht im Unterricht und im Schulgebäude und dort, wo ich die Maske abnehme (draußen auf dem Schulgelände und im Lehrerzimmer, wenn ich etwas esse und trinke), habe ich mind. 2 m Abstand zur nächsten Person.

Der Einzige, zu dem ich momentan engen Kontakt ohne Maske und Abstand habe, ist mein Lebensgefährte. Also sind es bei mir nicht 10 sondern nur eine einzige Person.

Die ganzen Angaben in der Grafik passen halt hinten und vorne nicht. Geht es um die Chance, infizierte zu treffen, wie drüber steht? Dafür ist "Maske oder nicht" irrelevant.

Geht es um die Chance, auch selbst zu infizieren? Da reicht die Betrachtung "Maske oder nicht und Abstand" vorne und hinten nicht, siehe [Nymphicus](#). Dafür sind noch die Aufenthaltsdauer, die Belüftungssituation etc. wichtig.

Wenn ich mich an die Bildunterschrift halte, wird offenbar davon ausgegangen, dass man im beruflichen Kontext weder Maske (bei allen Beteiligten!) noch Abstand hat... Oder auch nicht beides zusammen

Das führt dann - unter dieser Annahme - im schulischen Kontext zu deutlich höheren Wahrscheinlichkeiten.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 28. November 2021 12:25

Zitat von DpB

Das führt dann - unter dieser Annahme - im schulischen Kontext zu deutlich höheren Wahrscheinlichkeiten.

Sachsen-Anhalt hat übrigens keine Maskenpflicht am Platz, aber trotzdem eine hohe Impfquote unter Lehrern. Jetzt gerade sind 3% aller Lehrer und auch der Schüler akut infiziert. Kein Unterschied nach Impfstatus feststellbar und auch nicht nach Schülern und Lehrern. Das illustriert, dass Abstände nahezu egal sind und der geteilte Aufenthalt im Raum entscheidend ist. Es illustriert auch, dass es offenbar aus Sicht der Verantwortlichen mit der Fürsorgepflicht vereinbar ist, wenn sich in zwei Wochen 3% infizieren. Getoppt wird das ganze noch von Sachsen, da gibt es aber eine höhere Gesamtinzidenz.

Tragt ständig in jedweden Innenräumen FFP Maske (dicht) oder die Infektionswahrscheinlichkeit bis Weihnachten ist sehr (!) hoch! Egal ob Menschen da sind oder nicht, das Aerosol steht in der Atemluft. Auch bei Lüftung und niedrigen CO² Werten sammelt sich aerosol nachweislich an.

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. November 2021 12:29

Tja, nun, dann bin ich wohl mal wieder nicht "wissenschaftlich bewandert" genug. Ich finde die Grafik sehr wohl aussagekräftig.

Zitat von Nymphicus

Abstand in Innenräumen ist irrelevant. Die Schutzwirkung von OP-Masken recht beschränkt.

Noch einmal der Appell an dich, bitte nicht immer in deinem oberlehrerhaften Ton andere - in diesem Fall mich - als dumm darstellen zu wollen. Dass deine erste Aussage so pauschal nicht stimmt: siehe Beitrag von DpB und diverse Studien. Dass wir in unserem Lehrerzimmer eine Lüftungsanlage haben, erwähnte ich bereits mehrmals, und auch, dass ich FFP2-Maske trage.

Aber mir wird es hier langsam wirklich zu blöd mit diesen ganzen "Moralpredigten". Ich sollte mich wohl

besser mit Äußerungen zu Dingen, von denen ich anscheinend keine Ahnung habe, zurückhalten. 

Back to the topic: "Corona - Schule - Sachsen", zu dem ich nichts weiter beitragen kann.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 28. November 2021 12:39

Zitat von Humblebee

Aber mir wird es hier langsam wirklich zu blöd mit diesen ganzen "Moralpredigten". Ich sollte mich wohl besser mit Äußerungen zu Dingen, von denen ich anscheinend keine Ahnung habe, zurückhalten. 

Wenn Du glaubst, bei den Inzidenzen ohne Maske im Lehrerzimmer sicher essen zu können, Abstand und Lüftung hin oder her, täuschst Du dich einfach. Deine Ansteckungswahrscheinlichkeit ist hoch. Es ist einfach so. Ich zwinge hier niemanden sich mit Aussagen aus dem Fenster zu lehnen, folglich ist man selbst Schuld dran, wenn sie nicht stimmen.

Das hat auch nichts mit dumm zu tun, Du kannst wenig dafür, weil Medien und "Experten" lange fälschlich suggeriert haben, dass SARS-CoV2 eine Tröpfcheninfektion ist primär, was nicht stimmt. Es verbreitet sich wie Zigarettenrauch, den Du einatmest. Das ist einfach nur ein ernstgemeinter Ratschlag.

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. November 2021 12:46

Zitat von Nymphicus

Wenn Du glaubst, bei den Inzidenzen ohne Maske im Lehrerzimmer sicher essen zu können, Abstand und Lüftung hin oder her, täuschst Du dich einfach. Deine Ansteckungswahrscheinlichkeit ist hoch.

Na, wenn du da so sicher bist, dann lass' das mal meine "Sorge" sein.

Zitat von Nymphicus

Das ist einfach nur ein ernstgemeinter Ratschlag.

Hier noch ein letztes Mal der Hinweis meinerseits, dass mich deine Ratschläge nicht interessieren. Ich komme selber gut klar. Auch wenn es deine Mission sein sollte, die Welt retten zu wollen.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 28. November 2021 12:50

Zitat von Humblebee

Na, wenn du da so sicher bist, dann lass' das mal meine "Sorge" sein.

Hier noch ein letztes Mal der Hinweis meinerseits, dass mich deine Ratschläge nicht interessieren. Ich komme selber gut klar. Auch wenn es deine Mission sein sollte, die Welt retten zu wollen.

Sind wir übrigens vielleicht in bisschen egozentrisch, wenn Du meinst mich dafür Maßregeln zu dürfen in einem öffentlichen Diskussionsplatz? Ist es denkbar, dass nicht immer man selbst der einzige Adressat ist? Könnte es vorstellbar sein, dass andere diesen Hinweis wertschätzen? Wie wäre es mit wirklich ignorieren, statt ständig theatralisch zu verkünden, das ignorieren zu wollen (bist Du nicht alleine mit)?

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. November 2021 13:03

Zitat von Nymphicus

Sind wir übrigens vielleicht in bisschen egozentrisch, wenn Du meinst mich dafür Maßregeln zu dürfen in einem öffentlichen Diskussionsplatz? Ist es denkbar, dass nicht immer man selbst der einzige Adressat ist? Könnte es vorstellbar sein, dass andere diesen Hinweis wertschätzen? Wie wäre es mit wirklich ignorieren, statt ständig theatralisch zu verkünden, das ignorieren zu wollen (bist Du nicht alleine mit)?

Wer ist "wir"? Auch das ist für mich eine sehr oberlehrerhafte Art mit anderen zu sprechen, wenn man damit eigentlich nur den direkten Kommunikationspartner meint, findest du nicht?

Ich "maßregele" dich nicht, ich weise lediglich nochmals darauf hin, dass *ich* nicht an deinen Ratschlägen interessiert bin (die in deinem Post Nr. 30 ja direkt an mich gingen, da ich mit "du" angesprochen wurde). Dass andere deine Hinweise zu schätzen wissen, ist mir durchaus bewusst.

Die Sache mit dem Ignorieren ist schwierig, wenn du mich direkt ansprichst und zitierst. Verstehste, ne?

Zudem habe ich nirgends angekündigt, deine Posts ignorieren zu wollen, sondern lediglich mich aus dem Corona-Hauptthread erstmal zurückzuziehen. Dass du derartige Ankündigungen für "theatralisch" hältst, ist nun wirklich nicht mein Problem.

Und nun noch einmal: Bitte zurück zum Thema "Corona an Schulen in Sachsen", verbunden mit der Bitte an die Mods, diese Diskussion ggf. auszulagern oder auch komplett zu löschen, da sie mit dem eigentlich Thread-Thema nichts zu tun haben. Danke!

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 28. November 2021 13:30

So, morgen früh teste ich also wieder eine Klasse, d.h. den Rest, der noch anwesend ist.

Die letzten Wochen quoll die Pinnwand mit den Krankmeldungen, Positiv - Meldungen und Quarantäne- Meldungen montags grundsätzlich über.

Hoffe, dass es nicht noch mehr Kollegen erwischt hat.

Der Landkreis schließt ab morgen die Rathäuser, Behördenbesuche nur noch in dringenden Fällen mit Termin - Kontakte sollen minimiert werden.

Unsere Schulbusse klappern mehrere Dörfer ab, "beliefern" drei Schulen - aber Kontakte müssen minimiert werden.

Wie schon gesagt: wir sind dem allen unendlich müde!

Mal sehen, welche klugen Anweisungen aus den luftgefilterten Kultus - Büros oder aus dem Homeoffice der LASUB uns nächste Woche erfreuen werden!

Bleibt alle gesund!

Beitrag von „karuna“ vom 28. November 2021 13:52

Zitat von Lehrer_sachsen

Mal sehen, welche klugen Anweisungen aus den luftgefilterten Kultus - Büros oder aus dem Homeoffice der LASUB uns nächste Woche erfreuen werden!

Ohja, wir sind alle schon ganz aufgeregt.

Zitat von Lehrer_sachsen

Bleibt alle gesund!



Danke, das wünsche ich uns allen auch

Beitrag von „altair“ vom 28. November 2021 15:13

Zitat von DFU

Bei uns sollen die Passwörter von den Kollegen zurückgesetzt werden, bei denen sie (bei Nutzung des Computerraums) nicht funktionieren. Können bei euch nur die Administratoren die Schülerpasswörter neu vergeben?

Sorry, ich habe mich ungenau ausgedrückt. Ich administriere unsere Cloud, nicht den Computerraum. In dieser Cloud erstellen die Schüler/Eltern selbstständig ihre Passwörter. Sie könnten - eigentlich - auch ein neues Passwort festlegen, wenn sie das alte vergessen haben, aber das kriegen halt einige nicht alleine hin.

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 29. November 2021 15:14

Heute Morgen dann die selbe Prozedur wie die Wochen vorher:

Unzählige Krankmeldungen von Schülern (meist positiver Schnelltest oder Angehörige positiv getestet)

Mehrere positive Schnelltests in der ersten Stunde.

Weitere Krankmeldungen von KuK.

Schulbetrieb nur noch eingeschränkt möglich.



Reaktionen auf die gemeldeten Zahlen von übergeordneten Stellen: exakt Null

Beitrag von „karuna“ vom 30. November 2021 11:26

Das Ministerium lässt solange laufen, bis das Gesundheitsamt punktuell schließt. So verscherzen sie es sich nicht mit den Eltern, die mehrheitlich die Schulen offen haben wollen. Und um auch mit den Schulen keinen Stress zu kriegen, sagen sie 'Präsenz für die SuS freiwillig, Lehrkräfte müssen gar nichts weiter für die SuS unternehmen, die zu Hause lernen.'

Beitrag von „Mantik“ vom 1. Dezember 2021 18:33

Zitat von Lehrer_sachsen

Erschreckend ist immer noch die Anzahl der SuS, von denen man so nebenbei erfährt, dass Geschwister oder die Eltern positiv getestet wurden

Heute auch eine Schülerin: "Meine Mama hat Corona." Na, schönen Dank an unsere Regierung. Das Mädel ist geimpft und deshalb nicht in Quarantäne. Bei vielen SuS werden wir es gar nicht erfahren.

Beitrag von „Mantik“ vom 1. Dezember 2021 19:12

Zitat von Nymphicus

Tragt ständig in jedweden Innenräumen FFP Maske (dicht) oder die Infektionswahrscheinlichkeit bis Weihnachten ist sehr (!) hoch! Egal ob Menschen da sind oder nicht, das Aerosol steht in der Atemluft. Auch bei Lüftung und niedrigen CO² Werten sammelt sich aerosol nachweislich an.

Meine Frage bezieht sich zwar auf Offtopic, aber ich wüsste gern, wie du die Ansteckungswahrscheinlichkeit bei im November geboosterten Personen einschätzt.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 1. Dezember 2021 19:36

Mangels Datenlage kann ich mich dazu nicht wirklich fundiert äußern, aber ich trage auch geboostert Maske, da ich den schweren Verlauf für eine sekundäre Gefahr halte. Zahlen aus Israel sagen: sehr gering, allerding ist davon auszugehen, dass Omicron sich gerade flächendeckend verteilt.

Beitrag von „Mantik“ vom 1. Dezember 2021 20:15

Danke trotzdem für deine Einschätzung. Ich hoffe, dass bald neue Erkenntnisse zum Impfschutz bzgl. Omikron veröffentlicht werden.

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 3. Dezember 2021 13:20

Fazit der Woche:

Unser oberster Dienstherr kann noch so bestimmt verkünden: die Schulen und Kitas bleiben offen - wenn es so weiter geht, dann wird er das Personal, dass bis zum 22.12. dort seinen Dienst versieht (denn auch vorgezogene Weihnachtferien soll es ja nicht geben, weil das den Unmut der Eltern hervorruft), aus dem Homeoffice der LaSuB oder aus den eigenen luftgefilterten Kultus - Büros rekrutieren müssen! An den Schulen im Landkreis herrscht der absolute Personalnotstand, viele Impfdurchbrüche, Quarantäne, dazu kommt noch eine Erkältungswelle aufgrund der ständig geöffneten Fenster.

Die Schulleitungen laufen am Limit, die Testungen am Morgen sind jeweils spannend: wie viele fische ich heute raus? Klassen zum Teil nur noch zum Drittel besetzt - aber die Schulen sind offen und gaukeln (ich weiß nicht wem?) Normalität vor.

Momentan rauscht hier noch Delta durch.

Und als ÖPR empfehle ich den Kollegen mit Impfdurchbrüchen, einen exakten PCR Test zu verlangen (Viruslast, Variante) - einigen geht es richtig schlecht, es werden LongCovid Symptome bleiben und irgendwann muss dann eine Gewerkschaft dafür kämpfen, dass das als Berufskrankheit anerkannt wird. So wie ich sind viele meiner KuK nicht verbeamtet, hier geht es wirklich um Existzenzen.

Grade im MDR wieder ein Kinderarzt, der davor warnt, dass geschlossene Schulen oder auch nur Wechselunterricht dafür sorgt, dass alle SuS dick, doof und depressiv werden.□

Anschließend dann die Inzidenzzahlen.....1465....

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 7. Dezember 2021 13:03

<https://www.bildung.sachsen.de/blog/index.php...sen-schliessen/>



Ta da.....

totale Realitätsverweigerung.....

Am selben Tag in der örtlichen Presse:

<https://www.freipresse.de/zwickau/zwicka...artikel11871442>

Beitrag von „altair“ vom 7. Dezember 2021 16:03

Es scheint ja wirklich alles in bester Ordnung zu sein, deshalb ziehen wir auch durch bis Weihnachten.

Das steht heute bei MDR Sachsen:

Zitat

Keine vorgezogenen Weihnachtsferien geplant

Der Schul- und Kitabetrieb in Sachsen soll unter den bekannten Hygieneregeln bis zu den regulären Weihnachtsferien weiterlaufen. Darauf habe sich die Staatsregierung in den Eckpunkten zur neuen Schul- und Kita-Coronaverordnung heute verständigt, teilte das Kultusministerium mit. "Es ist besser für Schülerinnen und Schüler und das Infektionsgeschehen insgesamt, wenn wir den Schulpflichtbetrieb unter strikten Hygieneregeln bis zu den regulären Weihnachtsferien aufrechterhalten", begründete Kultusminister Christian Piwarz (CDU) die Entscheidung.

Die neue Schul- und Kita-Verordnung soll nach einer Anhörung Ende der Woche beschlossen werden. Laut Ministerium gehen die an Schulen erfassten Corona-Infektionen derzeit zurück.

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 7. Dezember 2021 16:17

Irgendwie erinnert das an die offiziellen Verlautbarungen im Herbst 89.....

Beitrag von „alpha“ vom 7. Dezember 2021 17:04

Zitat von Lehrer_sachsen

Irgendwie erinnert das an die offiziellen Verlautbarungen im Herbst 89.....

Stimmt vollkommen. Nur waren es damals wesentlich weniger vollkommen Frustrierte. Ich habe gelernt:

„Eine revolutionäre Situation gibt es dann, wenn die oben nicht mehr können und die unten nicht mehr wollen“.

Beide Bedingungen treffen zu. Mal sehen, wie es weitergeht.

Ich zitiere Piwarz: "Es ist besser für Schülerinnen und Schüler und das Infektionsgeschehen insgesamt, wenn wir den Schulbetrieb unter strikten Hygieneregeln bis zu den regulären Weihnachtsferien aufrechterhalten"

Sehr interessant, denn vom Fußvolk, also den Lehrerinnen und Lehrern, ist keine Rede. Ich habe spaßeshalber die Inzidenz unter den Schülern der Grundschule in meiner Nachbarschaft ausgerechnet. Vorige Woche waren es mehr als 4000! Ein Glück, dass das Virus die Lehrerinnen nicht angreift, denn der Herr Minister sieht da wohl kein Problem. 😊

Ich war und bin kein Fan von Schulschließungen. Aber wenn wir letztes Jahr dicht gemacht haben (Inzidenz < 100), dann dürfte wohl eine Inzidenz von >1000 ein Problem sein.

Und ich kann verstehen, dass sich immer mehr Lehrerinnen und Lehrer in Sachsen krank melden. Das ist Notwehr !

Nebenbei: Die bösen Sachsen, die sich einfach nicht impfen lassen wollen !

So, so. Versucht man z.B. in Chemnitz einen Impftermin zu bekommen, so bekommt man einen ab 15. Januar (wenn man Vitamin "B" hat, wie vor 1989), sonst nur später.

Das wieder eröffnete Impfzentrum schafft 250 Impfungen je Tag. Eine Online-Anmeldung gibt es nicht, d.h. auf gut Glück anstellen (siehe weiter unten).

Die Hausärzte können kaum impfen, da sie keinen Impfstoff bekommen und außerdem mit anderen Atemwegserkrankungen im Moment genug zu tun haben, denn Erkältungen und die normale Grippe greifen auch um sich.

Und die mobilem Impfteams sind ein Witz.

Vorige Woche standen um 6 Uhr schon über 100 Leute an, obwohl die erst 9 Uhr öffnen. Und die schaffen kaum mehr als 200 am Tag !

Meine Schwiegertochter (7. Monat schwanger) wollte sich auf Anraten der Ärztin die 3. Impfung holen. Sie hat in der Kälte 2 Stunden gestanden(!). Noch mal: Sie ist schwanger im 7. Monat. Und dann durfte sie nach Hause gehen, denn der Impfstoff war alle.

Hier läuft etwas vollkommen schief.

Beitrag von „karuna“ vom 7. Dezember 2021 19:16

Zitat von alpha

Nebenbei: Die bösen Sachsen, die sich einfach nicht impfen lassen wollen !

So, so....

Vergleiche einfach die Zweitimpfungen von Sachsen mit denen von Bremen, dem Saarland und Gesamtdeutschland. Natürlich liegt Sachsen mit Abstand auf dem letzten Platz.

Dass das Boostern beschissen organisiert ist, trifft für alle Regionen Deutschlands gleichermaßen zu.

Sachsen hat ein massives Problem, das kannst du leider nicht kleinreden.

Beitrag von „sehrratlos“ vom 7. Dezember 2021 21:21

Hallo zusammen, auch bei uns wird die Lage immer schlimmer. Immer wieder positive Tests bei den Schülern. Lehrer erkranken trotz 2 fach Impfung mit recht schwerem Verlauf. Die, die noch versuchen den Unterricht aufrechtzuerhalten frieren mit den Kindern im Unterricht durch das Lüften bei höchstens 18 Grad. Was hat das noch mit „normalem“ Schulalltag zu tun? Von ursprünglich 9 Kollegen/Kolleginnen sind noch 5 Kollegen/ Kolleginnen da. Zum Glück ist eine Klasse bis Donnerstag noch im häuslichen Lernen. Dass viele Kollegen/ Kolleginnen sich krank melden ist doch nicht verwunderlich. Der Stress ist enorm. Ich wette, dass in Sachsen weiterhin in den Grundschulen im Unterricht keine Maskenpflicht kommt. Die Angst vor massiven Protesten der reichlich vorhandenen Schwurbler ist zu groß. Heute wurden in Sachsen keine korrekten Infektionszahlen gemeldet. Und schwups...die „Freie Presse“ meldet, dass die Zahlen

in Sachsen sinken...allerdings ohne zu erwähnen, dass das mit den Nichtmeldungen zu tun hat. So geht sächsisch. Traurig, aber wahr. Ich habe mich noch nie so auf die Ferien gefreut wie jetzt. Ich hoffe, dass mich meine 3. Impfung vor 6 Wochen ohne Infektion über die letzten Wochen Schule in diesem Jahr bringt.

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 7. Dezember 2021 22:19

Zitat

Sachsen hat ein massives Problem, das kannst du leider nicht kleinreden.

Das stimmt und mir fehlen die Worte, wenn Corona- Spaziergänge am Klinikum Chemnitz vorbei flanieren, wenn im Hintergrund die Hubschrauber schwerst erkrankte Patienten in andere Bundesländer ausfliegen.

Und ehrlich gesagt, ist das nur eines der Probleme, die Sachsen momentan hat.

Uns, also den zu 90% geimpften KuK, erscheint es, als verharren LaSuB und Kultus in absoluter Schockstarre, einfach nur bemüht, den Wutbürgern keinerlei Angriffsfläche zu bieten.

Merkwürdige Maskenatteste? Vom Heilpraktiker? Aber gerne! Ist zu akzeptieren!

Inzidenz über 2000? Puhh, tja, also das ist jetzt, wissen wir auch nicht.....

Halbleere Klassen durch positiv getestete oder erkrankte Schüler? Na und? Schulen und Kitas bleiben geöffnet, alles andere kann man den Eltern nicht zumuten.

Und außer einem empörte Aufschrei der GEW Sachsen habe ich von keiner Interessenvertretung irgendetwas gehört - Sächsischer Lehrerverband? Abgetaucht, das sind wir eigentlich schon gewohnt.

Also noch zwei Wochen bis zu den regulären Weihnachtsferien.

Fröhliches Viren - Wichteln in den Familien ist damit vorprogrammiert.

Ich freue mich schon auf das weihnachtliche Dankschreiben vom Kultus...

Beitrag von „alpha“ vom 7. Dezember 2021 23:46

Zitat von karuna

Vergleiche einfach die Zweitimpfungen von Sachsen mit denen von Bremen, dem Saarland und Gesamtdeutschland. Natürlich liegt Sachsen mit Abstand auf dem letzten Platz.

Dass das Boostern beschissen organisiert ist, trifft für alle Regionen Deutschlands gleichermaßen zu.

Sachsen hat ein massives Problem, das kannst du leider nicht kleinreden.

Offensichtlich willst du meine Beiträge nicht richtig lesen. Ich habe nirgends geschrieben, dass in Sachsen die Impfquote in Ordnung ist. Sie ist schlecht, aber, und das habe ich ausgeführt, kann sie sich nicht schnell positiv ändern, da es kaum Impfmöglichkeiten gibt. Entweder ist das Schlammerei der verantwortlichen Stellen oder etwas Schlimmeres.

Wenn man sich den Blog des Kultusministeriums durchliest, wird es einem schlecht. So viel Ignoranz der Infektionszahlen ist schon einmalig. Ich weiß nicht, was im Kultusministerium abgeht. Aber 480 neuinfizierte Lehrer in einer Woche als positive Entwicklung darzustellen, weil es schon einmal eine Woche mehr waren, ist unglaublich.

Mehrere Bundesländer wollen zumindest den 20.12. bis 22.12. zu zusätzlichen Ferientagen erklären. Unser Kultusminister lehnt dies ab, "da die Erfahrung gezeigt hat, das es nichts bringt". Was er damit meint, ist mir rätselhaft.

Ich kann nur spekulieren (Achtung! Verschwörungstheorien!), was die Sächsische Landesregierung beabsichtigt. Mit fallen nur ein: 1. Ziel einer Durchseuchung von Schülern und Lehrern, 2. "Rache" an den Sachsen, da sie zur Bundestagswahl in Sachsen die CDU abgestraft haben, oder da Sachsen Schlusslicht bei den Impfungen ist, 3. endgültige Disziplinierung der Lehrer, da diese in der letzten Zeit aufmüpfiger geworden sind, 4. Frust abladen, dass Frau Köpping nun doch nicht Gesundheitsministerin geworden ist oder irgendetwas anderes.

Ich versuche krampfhaft eine Erklärung zu finden, die nicht auf Inkompotenz hinausläuft. Mir fällt nichts ein. Vielleicht hat ja jemand eine Idee.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Dezember 2021 23:49

Naja, du hast geschrieben

Zitat

Nebenbei: Die bösen Sachsen, die sich einfach nicht impfen lassen wollen ! ...

Ich fasse das so wie Karuna auf: du willst sagst "sie können ja gar nicht, auch wenn sie wollen würden." Oder?

Aber die Impfsituation war ja nicht immer so. Sicher gibt es jetzt Engpässe. Aber wer in Sachsen Doppelt geimpft sein will, hatte bestimmt schon seine Chance. (Mit Ausnahme der Kinder unter 12)

Oder nicht?

Beitrag von „alpha“ vom 8. Dezember 2021 00:43

Zitat von kleiner gruener frosch

Naja, du hast geschrieben

Ich fasse das so wie Karuna auf: du willst sagst "sie können ja gar nicht, auch wenn sie wollen würden." Oder?

Aber die Impfsituation war ja nicht immer so. Sicher gibt es jetzt Engpässe. Aber wer in Sachsen Doppelt geimpft sein will, hatte bestimmt schon seine Chance. (Mit Ausnahme der Kinder unter 12)

Oder nicht?

Das ist richtig. Und ich habe auch nur ein geringes Verständnis für Impfmuffel. Für Impfgegner habe ich gar kein Verständnis.

Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass es im Moment nur schwer möglich ist, sich impfen zu lassen. 2G und die ganzen anderen komischen Abkürzungen helfen da nicht.

Es kann einfach nicht sein, dass Sachsen es nicht schafft, das im ersten Halbjahr perfekt funktionierende System wieder zum Laufen zu bringen. Ich hatte schon vor Monaten mal erklärt, dass das Impfen perfekt organisiert war: ein vorbildliches Online-Anmeldesystem, ein geniales Management durch die Bundeswehr und hinreichend viel medizinisches Personal (alle nett!).

Wenn man dazu nicht pausenlos drohen würde, sondern mal sachlich und vernünftig argumentiert, würde man genügend zur Impfung bewegen. Und vielleicht wäre es auch

sinnvoll, genauer zu analysieren wer nicht impfen geht. Dann könnte man gezielter werben.

Die wirklichen Impfgegner bekommt man ohnehin nicht.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Dezember 2021 01:06

Das ändert aber nichts daran, dass das Interesse am Impfen in Sachsen eher gering war. Als die Möglichkeiten da waren.

Jetzt, wo die Kapazitäten erst wieder aufgebaut werden müssen (die vorher nicht angenommen wurden) ... müssen sie halt erst wieder aufgebaut werden.

Es wäre aber kein Problem, wenn das Impfen in Sachsen vorher besser angenommen worden wäre.

Beitrag von „karuna“ vom 8. Dezember 2021 07:37

Zitat von alpha

Das ist richtig. Und ich habe auch nur ein geringes Verständnis für Impfmuffel. Für Impfgegner habe ich gar kein Verständnis.

Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass es im Moment nur schwer möglich ist, sich impfen zu lassen. 2G und die ganzen anderen komischen Abkürzungen helfen da nicht.

Es kann einfach nicht sein, dass Sachsen es nicht schafft, das im ersten Halbjahr perfekt funktionierende System wieder zum Laufen zu bringen. Ich hatte schon vor Monaten mal erklärt, dass das Impfen perfekt organisiert war: ein vorbildliches Online-Anmeldesystem, ein geniales Management durch die Bundeswehr und hinreichend viel medizinisches Personal (alle nett!).

Wenn man dazu nicht pausenlos drohen würde, sondern mal sachlich und vernünftig argumentiert, würde man genügend zur Impfung bewegen. Und vielleicht wäre es auch sinnvoll, genauer zu analysieren wer nicht impfen geht. Dann könnte man gezielter werben.

Die wirklichen Impfgegner bekommt man ohnehin nicht.

Das sehe ich alles genauso. Mich hat die Ironie gestört, mit der du eine Impfquote rechtfertigst, die monatelang nicht über die 60% kletterte, während alles bestens organisiert war, wie du selbst ausführst.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Dezember 2021 07:40

Zitat von karuna

Das sehe ich alles genauso. Mich hat die Ironie gestört, mit der du eine Impfquote rechtfertigst, die monatelang nicht über die 60% kletterte, während alles bestens organisiert war, wie du selbst ausführst.

Dito. Das Problem in Sachsen dürfte nicht primär die aktuelle Organisation sein, sondern die hohe Quote an generellen Impfverweigerern.

Beitrag von „karuna“ vom 8. Dezember 2021 07:45

Naja, fürs Boostern steht man hier genauso im Frost vor Einkaufszentren wie andernorts. Aber die Impfzentren waren top...

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 8. Dezember 2021 14:50

Kündigung der Mitgliedschaft im SLV geht so eben raus.

Heute wieder einen Mitgliederbrief erhalten.

Zitat

Das Festhalten am Zeitraum der Weihnachtsferien begrüßen wir. Ein Vorziehen oder Verlegen von Ferienzeiten halten wir ebenfalls für nicht zielführend. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr haben gezeigt, dass u. a. damit kein positiver Effekt auf das Infektionsgeschehen verbunden war

Jo, hätte nur die zu Tode erschöpften Kollegien entlastet, die seit Wochen den unglaublich hohen Krankenstand irgendwie abdecken, jetzt werden sicher noch mehr das Handtuch werfen - mit welch unglaublicher Arroganz da entschieden wurde, stößt übel auf!

Und da werden sich aber die Familien freuen, wenn wir am 22.12. nochmal testen - Weihnachten in Quarantäne! Oder in der Warteschlange vorm Testcenter!

Heute im Kollegium eine Mischung aus Wut, Müdigkeit und Resignation - leider sind wir es gewohnt, dass man so mit uns umgeht.

Beitrag von „karuna“ vom 9. Dezember 2021 21:06

Der Landesschülerrat schlägt Wechselunterricht für die mittleren Jahrgangsstufen vor. Das ist das Praktikabelste, was seit längerem jemand gefordert hat. Es ist vor allem überhaupt eine Forderung, der Elternrat ist offenbar zufrieden damit, wie es läuft:

<https://www.sueddeutsche.de/bildung/bildun...11209-99-316865>

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 11. Dezember 2021 12:01

<https://www.spiegel.de/panorama/bildu...9c-abc2d84f0c70>

Genauso erleben wir es jeden Tag.....

Beitrag von „karuna“ vom 6. Januar 2022 10:19

Die haben doch echt den Arsch offen After geöffnet. Im Dezember wurde Präsenzpflicht aufgehoben mit der Info, SuS bräuchten keine Noten. JETZT im Januar schreiben sie, wenn auf der HJ-Info keine Noten waren, könnte das Kind nicht versetzt werden oder bekäme in Klasse 4 automatisch die Oberschulempfehlung. Diese, diese Schrumpfklöten!

<https://schimpfwort.de/suppenkasper/>

Beitrag von „CDL“ vom 6. Januar 2022 11:49

Zitat von karuna

Die haben doch echt den Arsch offen After geöffnet. Im Dezember wurde Präsenzpflicht aufgehoben mit der Info, SuS bräuchten keine Noten. JETZT im Januar schreiben sie, wenn auf der HJ-Info keine Noten waren, könnte das Kind nicht versetzt werden oder bekäme in Klasse 4 automatisch die Oberschulempfehlung. Diese, diese Schrumpfklöten!

<https://schimpfwort.de/suppenkasper/>

Zumindest schaffen sie sich selbst und den Gerichten so zusätzliche Arbeit. Das schreit schließlich geradezu nach einer elterlichen Klage...

Beitrag von „karuna“ vom 6. Januar 2022 11:53

Ich hoffe es! Und man wird weiß Gott nicht unterstützt, wenn man das Kind von der Präsenz abmeldet. Es ist definitiv nicht gewollt. Aber so zu verfahren ist einfach unfassbar!

Beitrag von „CDL“ vom 6. Januar 2022 12:48

Zitat von karuna

Ich hoffe es! Und man wird weiß Gott nicht unterstützt, wenn man das Kind von der Präsenz abmeldet. Es ist definitiv nicht gewollt. Aber so zu verfahren ist einfach unfassbar!

Ja, das ist ein echter Tritt von hinten, der Eltern, die vor Weihnachten angesichts der extremen Zahlen in Sachsen einfach nur besorgt waren und ihre Kinder besser schützen wollten böswillig (oder dumm?) abstrafft.